

Vorlage Nr. 520/13

Betreff: **Beratung Stellenplan 2014, Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Soziales**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss			03.12.2013	Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Gausmann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

220	Leistungen zur Grundversorgung
2204	Betreuung von Migranten
2206	Soziale Einrichtungen
2208	Offene Altenarbeit
2209	Offene Ausländerarbeit
2210	Offene Behindertenarbeit
2211	Sonstige soziale Betreuung

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein	
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein	
durch	
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine vorzuschlagen, den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Soziales, in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2014 zu übernehmen.

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2014 der Stadt Rheine wurde am 15.10.2013 auf Grundlage der Vorlage 426/13 durch den Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen beschlossen.

Die Ergebnisse der Fachausschussberatungen sollen dem HFA in der Sitzung am 21.01.2014 vorgelegt und am 11.02.2014 als Gesamtstellenplan im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2014 durch den Rat der Stadt Rheine beschlossen werden.

2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 426 / 13 vom 15.10.2013

Der Stellenplanentwurf des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales vom 15.10.2013 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2013 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2014.

Verschiebungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten werden nachrichtlich dargestellt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenreduzierungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Leistungsgewährung nach dem SGB II	-0,30	A 10
	Summe	-0,30	

Begründungen zu den Stellenreduzierungen:

zu 1: Der Kreis Steinfurt erstattet der Stadt Rheine die Personalaufwendungen, die für die Aufgabenerfüllung im Rahmen des SGB II notwendig sind. Er errechnet hierfür eine Stellenobergrenze, die sich an den Fallzahlen bemisst. Für das Jahr 2013 erfolgte eine Reduzierung des Stellenanteils gegenüber dem Vorjahr um 0,30 Stellenanteile. Diese Änderung wurde beim Entwurf des Stellenplans für das Jahr 2014 ebenfalls berücksichtigt. Sobald der Kreis Steinfurt die für das Jahr 2014 geltende Stellenobergrenze ermittelt hat, ist eine Anpassung des Stellenplans vorzunehmen.

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Leistungen nach dem SGB XII - Grund-sicherung	1,00	EG 9
	Summe	1,00	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

- zu 1: In der Vergangenheit hat sich die Arbeitsgruppe "Organisationsuntersuchung", bestehend aus den Controllern/Innen aller 6 Fachbereiche unter Moderation des Fachbereichs "Interner Service", ausführlich mit der Stellenbemessung beschäftigt. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass eine Stellenbemessung von 170 Fällen pro Stelle angemessen ist. Aufgrund von permanent steigenden Fallzahlen infolge des demografische Wandels ist die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle – unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Arbeitsgruppe – im Jahr 2014 erforderlich.

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2013	Wert 2014
1	Produktverantwortung „Hilfen nach dem SGB XII“, und „Hilfen im Arbeits-leben“; stellvertretende Fachbereichs-leitung	A 11	A 12
2	Info- und Rechenstelle im EEC für das Sachgebiet SGB II	EG 6	EG 5

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

- zu 1: Der Stelleninhaber nimmt seit dem 15.02.2013 die Funktion des stellvertretenden Fachbereichsleiters wahr. Aufgrund der hierdurch bedingten Veränderung seines Stelleninhaltes hat die Bewertungskommission am 26.03.2013 eine Neubewertung der Stelle nach A 12 vorgenommen.
- zu 2: Der jetzige Stelleninhaber wird bereits seit Jahren nach EG 5 TVöD bezahlt; die Bewertungskommission hat in ihrer Sitzung am 26.03.2013 die Stelle ebenfalls mit EG 5 TVöD bewertet; die Umsetzung im Stellenplan erfolgt in 2014.

3. Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gem. Vorlage 426/13 vom 15.10.2013

Im Rahmen der Stellenplanberatungen des Sozialausschusses als zuständigem Fachausschuss sind keine Änderungen gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 15.10.2013 erforderlich:

4. Endgültige Version Stellenplan2014, Produktgruppe Soziales

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage beigefügte Fachbereichsstellenplan 2014, der nach Zustimmung durch den HFA in seiner Sitzung am 21.01.2014 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine am 11.02.2014 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

Anlage:

Stellenplan 2014, Fachbereich Jugend, Familie und Soziales,
Produktgruppe Soziales